

WILLI

WAS IN LANGAU LOS IST



Der Fußball rollt auch für unsere
Nachwuchsteams U7, U8 und U9
endlich wieder



MÄRZ 2022

Datum	Organisation	Veranstaltung	Zeit / Ort
Mi 2.3.	Pfarre	Wortgottesdienst mit Aschenkreuz	18.30 / Pfarrkirche
Fr 4.3.	Pensionisten	Pensionistentreffen	11.30 / Freizeithalle
So 6.3.	Pfarre	Fastensuppe	Nach der Messe / Pfarrheim
So 6.3.	Pfarre	1. Kreuzwegandacht	13.30 / Pfarrkirche
Do 10.3.	Kabelplus	Infotag	13.00 – 19.00 / Freizeithalle
Fr 11.3.	Gemeinde	Baumschnitt-Entsorgung	14.00 – 16.00 / auf der Kipp
Fr 18. – Sa 19.	Gemeinde	Blumeninselpflege	Jeweils ab 13.00 Uhr
Sa 19.3.	Landjugend	Flurreinigung	09.00 / Jugendheim
So 20.3.	Pfarre	Pfarrgemeinderatswahl	
Mi 23.3.	Gemeinde	Infoabend – Energiegemeinschaft	19.00 / Freizeithalle
Do 24.3.	Pfarre	Kankenkommunion	
Fr 25.3.	Gemeinde	Baumschnitt-Entsorgung	14.00 – 16.00 / auf der Kipp
Vorschau			
So 3.4.	Sportverein	Drosendorf – SVU Langau (Meisterschaft)	16.30 / Drosendorf
Fr 8.4.	Sportverein	SVU Langau – Irnfritz	20.00 / Freizeithalle
Sa 12.4.	Anglerparadies	Eröffnung 2022	Hessendorf
Sa 23.4.	Musikkapelle	Frühjahrskonzert und Kinderkonzert	Freizeithalle

Fastensuppe - Pfarre

Einladung zur

FASTENSUPPE

am 06. März 2022 ... nach der Hl. Messe

im Pfarrheim

Das Essen der Fastensuppe ist heuer wieder im Pfarrheim möglich.

Abholung wie bisher mit eigenem Geschirr oder zum Mitnehmen als „Suppe im Glas“ wie vergangenes Jahr.

Auf euer Kommen freut sich der Pfarrgemeinderat.

Pensionistenverband - Pensionistentreffen



Ortsgruppe Langau
Euer Obmann Gerhard Zachauer

Einladung zum

Pensionistentreffen

am Freitag, den 4. März 2022

um 11.30 Uhr

in der Freizeithalle Langau

NÖs Senioren - Seniorennachmittag



Seniorennachmittag

25. März um 14.00 Uhr in
der Freizeithalle Langau

Themen:

Senioren in Bewegung:

Herausforderungen für Senioren:

Nicht zuletzt:

Ausflüge, Tagesfahrten, Reisen und sonstige Veranstaltungen

Geplante und getestete Radtouren, Berichte

Internet, Handy, WhatsApp, Homepage

Beisammensitzen, Plaudern, Vorschläge machen und so weiter

Wir und die neuen Wirtsleute hoffen auf zahlreiche Teilnahme!

JETZT UMSTEIGEN. SPARBUCH-EINTAUSCHPRÄMIE* SICHERN.

WIR MACHT'S MÖGLICH.
raiffeisenbank.at/eintauschpraemie

Raiffeisenbank
Region **Waldviertel**

Meine Bank in Langau

€ 75,- PRÄMIE KASSIEREN

VERLÄNGERT BIS 31. MAI 2022



----- Neues von der MK-Langau -----

Vorankündigung: Nach 2 Jahren Coronazwangspause dürfen wir heuer endlich wieder ein Frühjahrskonzert für euch spielen.

Unser diesjähriges **Frühjahrskonzert** findet am **23. April** um 19.30 Uhr in der Freizeithalle statt.

Heuer findet erstmals vor unserem eigentlichen Frühjahrskonzert ein

Kinderkonzert mit dem Thema „In 80 Tagen um die Welt“

statt. Im Anschluss können die während des Konzerts gehörten Instrumente gerne selbst ausprobiert werden. Genauere Infos folgen im nächsten Willi.

Gratulation – Gratulation

Unser Storch kennt keinen Urlaub, er fliegt wie wild umher. Wir gratulieren recht herzlich unserer Lisa und ihrem Christopher zur Geburt von **Niklas** und unserer Katja und ihrem Christoph zur Geburt von **Mia**. Wir freuen uns sehr über den Musikernachwuchs und wünschen den beiden Familien alles Gute.

Energiegemeinschaft Langau

Einladung zum Infoabend der Energiegemeinschaft Langau



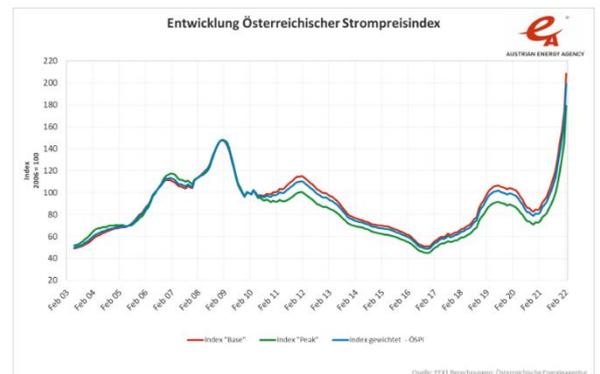
WO: Freizeithalle Langau

WANN: Mittwoch, 23. März 2022, 19 Uhr

Die Gemeinde Langau lädt Sie herzlich zum Informationsabend mit Frau DI Regina Wimmer zum Thema Energiegemeinschaft Langau ein.

Strom sauber und nachhaltig im Ort produzieren und vor Ort verbrauchen. Das ist das Ziel einer Erneuerbaren-Energie-Gemeinschaft. **KONKRET:** Ein Haushalt, ein Betrieb oder eine Gemeinde errichtet eine Photovoltaik-Anlage und nutzt einen Teil des Stroms selbst. Kommt es zu einem Überschuss wird die Energie nicht einfach ins überregionale Netz eingespeist, sondern mit den NachbarInnen geteilt.

**Hohe Strompreise, Ausbau der Atomkraft
NEIN DANKE!**



Informieren Sie sich und machen Sie mit bei der Energiegemeinschaft Langau!

<https://energiegemeinschaften.ezn.at/langau>

Landjugend Langau



FLURREINIGUNG am 19.03.2022

Auch wir möchten einen Beitrag zur Umwelt leisten, daher starten wir um 9.00 Uhr beim Jugendheim.
Warnweste nicht vergessen 😊



Siegreicher Vorbereitungsauftakt!

Mit 2 Siegen in den ersten Vorbereitungsspielen gegen den SV Grabern und den SV St. Leonhard starteten unsere Mannen rund um Spielertrainer Matthias FORSTER in die Frühjahrssaison. Eine Saison, in der wir aufgrund des verletzungsbedingten Karriereendes unseres Spielmachers Vaclav ZAPLETAL mit Lubor TROJANEK einen neuen Legionär in unseren Reihen recht herzlich willkommen heißen dürfen.

Es spricht die Vorbereitungsstatistik:

SVU – SV Grabern 4:3 (2:1) Tore: Lubor TROJANEK....3, Patrik HORELICA

SVU – St. Leonhard/Hornerwald 3:0 (1:0)

Tore: David BIEDRAVA, Matthias FORSTER, Rainer REISS-WURST

Sa., 5. März Vorbereitungsspiel gegen **SV Zellerndorf – 19.00** Kunstrasenplatz in **Tasovice**

Sa., 12. März Vorbereitungsspiel gegen **SV Pulkau – 17.00** Kunstrasenplatz in **Tasovice**

Sa., 19. März Vorbereitungsspiel gegen **ESV Sigmundsherberg**

Sa., 26. März Vorbereitungsspiel gegen **SV Eintracht Pulkautal**

Meisterschaftsstart in Drosendorf: So., 3. April 14.30/16.30

Meisterschaftsheimauftakt: SVU – Irnfritz: Fr., 6. April 18.00/20.00



Der SVU gratuliert auf das Herzlichste

seinem Gründungsspieler, langjährigen Funktionär, Trainer und Obmann

Reinhard MAYERHOFER und seiner **Renate** zur Feier Ihrer „**GOLDENEN HOCHZEIT**“!

seinem 10-er Club Mitglied **Christoph URBAN** und seiner **Katja** zur **Geburt ihrer MIA!**

oo

für die vielen netten und lieben Glückwünsche, Billets, sowie Geschenke anlässlich

HERZLICHEN
DANK!

meines 90. Geburtstages

Alfred KEIML

meines 80. Geburtstages

Gertraud NOWOTNY

meines 75. Geburtstages

Liselotte HOFBAUER

meines 70. Geburtstages

Gisi PRAND

oo

Herzlichen Dank für die zahlreiche mündliche und schriftliche Anteilnahme, sowie an den Betstunden und am Begräbnis meines lieben Gatten, unseres Vaters und Großvaters **Gerhard Reiß**. Ein herzliches Vergelt's Gott für die Kranz-, Blumen- und Geldspenden für heilige Messen und die Pfarre.

Familien Reiß und Sommersacher



▲ **Mia Urban**, geboren am 11. Februar, 51 cm, 3.220 Gramm, Langau

72 Freiwillige bei Blutspendeaktion

LANGAU Zur Blutspendeaktion in Langau kamen 72 Freiwillige. Darunter waren auch Jubiläumsspende: 45. Spende: Josef Rotter, Geras; 35. Spende: Jörg Riffer, Langau; 25. Spende: Johannes Seper, Japons; Stefan Fritz, Drosendorf; 20. Spende:

Günter Sprung, Geras; Mario Rieger, Zissersdorf; Christoph Scheidl, Geras; Christoph Stark, Langau; 15. Spende: Regina Kühtreiber, Raisdorf; Daniel Hochrainer, Langau; 10. Spende: Siegfried Tiller, Geras; Roland Turek, Langau; 5. Spende: Raphael Winkler, Langau.

Erstspender: Sarah Schilling, Geras; Andrea Hieß-Batek; Michaela Stark, Drosendorf, und Anja Bauer, Pernegg.

HERZLICH
WILLKOMMEN
MIA!



Veranstaltungen beim Nachbarn

Sa 19.3. um 20 Uhr Jazzclub Drosendorf

„ELDIS LA ROSA & COLORES“

Eldis La Rosa beeindruckt an Saxophon, Querflöte und kubanischer Perkussion gleichermaßen. Mit seinem neuen Quartett vereint er Jazz, Klassik und Weltmusik zu einer einzigartigen Klangfusion.

Reservierungen: www.jazzclub-drosendorf.at

Sa 26.3. um 20 Uhr GH Failer Filmclub Drosendorf

„Parallele Mütter“.

Zwei Frauen begegnen sich auf einer Entbindungsstation. Regie Pedro Almodovar. ES 2021.

Reservierungen: 0664/973793.

www.filmclubdrosendorf.at

Biblio-Dreieck Hardegg-Langau-Weikersfeld, Weikersfeld 113/ Rathaus

Geöffnet Mittwoch 17-19 Uhr, Sonntag 10-11.30 Uhr.

Online-Recherche von Zuhause:

unter www.biblioweb.at/weikersfeld

können Sie auswählen/ reservieren!

Änderungen vorbehalten. Es gelten die zum jeweiligen Zeitpunkt aktuellen gesetzlichen Bestimmungen (Corona-Maßnahmen).

Interessante und teils regelmäßige Sendungen in Fernsehen und Rundfunk

FERNSEHEN

Sonntag: 9.00 ServusTV: Katholischer Gottesdienst

12.30 ORF2: Orientierung – Magazin

13.30 ORF2: Heimat, fremde Heimat

14.05 ORF2: Aufgetischt am Sonntag

Montag: 22.30 ORF2: kulturMontag

Dienstag: 20.15 ORF2: Universum

20.15 NDR: Visite - Magazin

22.35 ORF2: Kreuz & Quer

Donnerstag, 23.05 ORF2: Stöckl Talk-Show

Freitag: 18.30 ORF2: Mayrs Magazin – Wissen für alle

Sonntag, 6. März 23.05 ORF2: Woman - Dokufilm

An Sonn- und Feiertagen vormittags gibt es immer wieder auch Gottesdienstübertragungen auf ORF III, ZDF.

ORF HÖRFUNK

Sonntag: 7.05 Ö1: Lebenskunst – Begegnungen am Sonntagmorgen

10.00 Ö2: Katholischer Gottesdienst

14.05 Ö1: Menschenbilder

16.00 Ö1: Ex libris

Dienstag: 16.05 Ö1: Tonspuren, Passagen

Mittwoch: 16.05 Ö1: Praxis – Religion und Gesellschaft

Donnerstag: 16.05 Ö1: Medizin und Gesundheit

Freitag: 16.05 Ö1: Im Gespräch

Samstag: 17.05 Ö1: Diagonal

Mo bis Fr 11.05 Ö1: Radiogeschichten

In der TV- bzw. der Radiothek können Sendungen 7 Tage lang jederzeit „nachgesehen“ oder „nachgehört“ werden.

Internet: www.radiomaria.at, www.bibeltv.de

 <p>BÄCKEREI BLEI SALLAPULKA</p> <p>3752 Sallapulka 19 Tel.: 02947/363</p> <p>Mo-Sa.: 6.00 – 12:00</p> 	 <p>Sommerzeile 52 2091 Langau</p> <p>Mo-Fr: 6.30 – 18.30 Sa: 6.30 – 12.30</p> <p>Tel.: 02912/418</p>  <p>CAFE BLEI LANGAU</p> <p>Mo-Fr: 8.00 – 18.30 Sa: 8.00 – 12.30 So: 14.00 – 18.00</p> 	 <p>Blumerei Blei Langau</p> <p>Tel.: 02912/418-33</p> <p>Schnittblumen Topfpflanzen Sträuße & Gestecke Trauerfloristik Geschenkartikel</p> <p>Mo-Fr: 8.00 – 12:00 14:00 – 18:00 Sa: 8:00 – 12:00</p> 
--	---	---

Danke an alle Spender

Besten Dank allen Spendern für die Unterstützung:

Franz Kornell	Dorothea und Karl Kaindl /Drosendorf
Brigitte und Ernst Silberbauer /Zissersdorf	Elfriede und Wilhelm Schremser /Wien
Erich Henschling	Lieselotte Hofbauer
Marlene und Hias Bach /Fairbanks Alaska	Gertrude Riedmayr /Kottaun 30
Theresia Aigner L 75/3	Annemarie und Heinrich Basler /Pleißing 78
Werner Gangl	Maria Resel L 174
Hermine Mittag /Pfaffstetten	Werner Dangl /Oberhöflein 35
Alexandra Gangl	Harald Willinger L 352
Luzia Schaffer	Elisabeth und Helmuth Traxler /Wien
Christian Lörinczi /Wien	Theresia und Franz Hörmann L 252
Anna Keiml L 295	Erwin Sachs /Wien
Renate und Otto Fischer L 1	Franz Glaser L 210
Brigitte und Emmerich Habinger	Edith und Gottfried Frank L 330
Erna und Arnfried Bauer /Oberthürnau 9	Eleonora und Willibald Lindner L 97
Robert Zuber /Mottingeram 60	Friedrich Schmidt /Untermixnitz 2
Sonja und Erich Dem /Riegersburg 75	Helga Miksu /Riegersburg 116
Herbert Steinböck /Riegersburg 118	Josef Sagl L 209
Maria Hochrainer /Oberhöflein 40	Margarethe Bayer L 141
Hedwig Wustinger /Riegersburg 76	Mag. Charlotte und Günther Kühlmayer
Rita Glaser L 22	Christine und Roman Silberbauer L 89
Johann Scheichenberger L 126	Johann Reiss
Christa Riedl L 33	Karoline und Friedrich Schöls /Fugnitz 13
Inge und Berthold Bayer L 141	

Gedicht zum 500er - Rückblick über 500 Mal WILLI

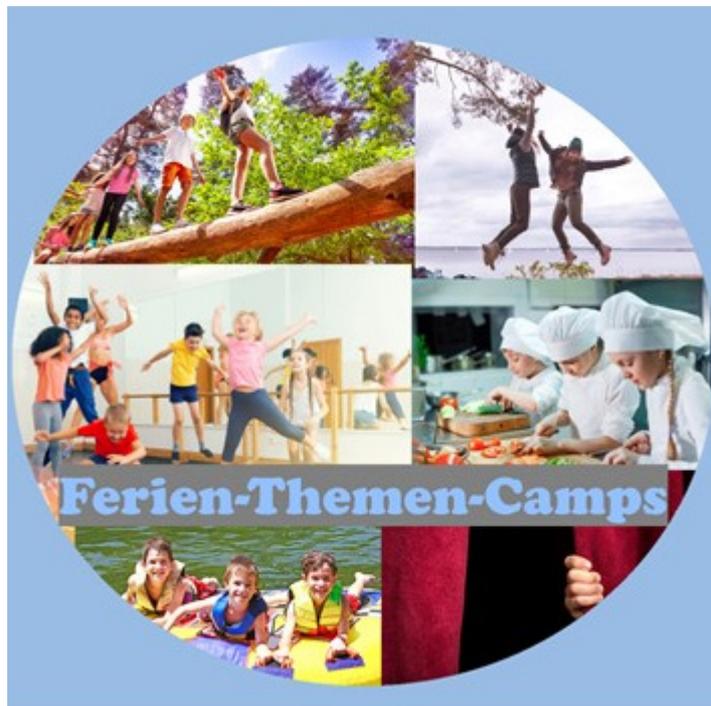
fia „Gscherte“: van Robsch

Will i oder will i net?
Fünfhunad moi, bist du bled,
kimm i reglmäßi ins Haus,
los koane Neiigkeitn aus.
Dazö, wer feiert, wer geborn,
wer gheirat hot oda is gstorm,
wos de Vareine mochn oda net,
wias den oda dera geht,
wer dir wos vakafn mecht,
ob Spurt guat oda schlecht,
wos in da Kiacha gibt,
im Minus wos oanzipft,
Seit fünfhunad Monat kimm i zu dir.
Firs Lesn sog i Daunksche dir.
Vasprich, das i no länga kimm.
Und bitt, mi a daun no nimm!

für „Bessere“: von Robert

Will ich oder will ich nicht?
Fünfhundert Mal, das hat Gewicht,
komme ich regelmäßig ins Haus,
lasse keine Neuigkeiten aus.
Erzähle, wer feiert, wer geboren,
wer geheiratet, sein Leben verloren,
was die Vereine machen oder nicht,
was der oder die macht für Gesicht,
wer dir etwas verkaufen möchte,
ob Sport gut ist oder schlecht,
was es in der Kirche gibt,
wer im Minus nicht beliebt.
Seit fünfhundert Monaten komme ich zu dir.
Für das Lesen sage ich Danke dir.
Verspreche, dass ich noch lange lauf.
Und bitte, nimm mich dann auch auf!

Das Abenteuer liegt so nah! Eine erlebnisreiche Woche wartet auf dich! Mach Ferien im Waldviertel und genieße sie gemeinsam mit anderen Kindern.



Bewegungsquelle Waldviertel startet 2022 das erste Mal mit Kinder- und Jugendferiencamps in 2091 Langau bei Geras (Bezirk Horn).

Es handelt sich dabei um Tagescamps, das heißt Kinder um Alter von 6 - 14 Jahren sind je eine Woche lang

im Zeitraum
18.7.2022 - 19.8.2022

von ca. 07:45 - ca. 17:00 Uhr (Freitag ca. 14:30)
bei uns im Camp.

Anmeldung und Info gerne über die Webseite:
www.bewegungsquelle-waldviertel.at,
FB+Insta: Bewegungsquelle Waldviertel,
per Mail: feriencamps@bewegungsquelle-waldviertel.at
senden, oder Barbara Gschwandtner
Mobil via WhatsApp: 0664/5378500.

Wir freuen uns schon auf dich!

Pro Woche € 189,-
(Ermäßigung siehe Webseite)

Das wartet auf dich:

Angebotszeitraum Sommerferien 2022:

3. Ferienwoche 18.7. - 22.7.22 Camp-Angebot: Natur, Kochen, Heimat, Musical
4. Ferienwoche 25.7. - 29.7.22 Camp-Angebot: Outdoor, Tiere, Foto, Tanzen
5. Ferienwoche 1.8. - 5.8.22 Camp-Angebot: Natur, Kochen, Heimat, Musical
6. Ferienwoche 8.8. - 12.8.22 Camp-Angebot: Outdoor, Malen, Fahrrad, Tanzen
7. Ferienwoche 16.8. - 19.8.22 Camp-Angebot (verkürzt wegen Feiertag!): Tiere, Fahrrad, Malen, Foto

Info und Anmeldung unter:

www.bewegungsquelle-waldviertel.at/Ferien-Themen-Camps



www.nv.at



Gerhard Hauer
Tel. 0664/80 109 5085
gerhard.hauer@nv.at



Christoph Reiss
Tel. 0664/80 109 5884
christoph.reiss@nv.at



Burghard Reiss
Tel. 0664/80 109 5208
burghard.reiss@nv.at

**Niederösterreichische
Versicherung AG**
Prager Straße 11
3580 Horn



Die Niederösterreichische
Versicherung

Marktgemeinde LANGAU

Hauptplatz 103
2091 Langau
Bezirk Horn
Land NÖ



Tel.: +43(0)2912/401- 0
Fax: +43(0)2912/401-19
www.langau.at
gemeinde@langau.at

WAS IN DER GEMEINDE LOS IST

Was Sie unbedingt wissen sollten und was im Februar 2022 los war

Blumeninselpflege – Aktionstage:

**18. und 19. März 2022 ab 13:00 Uhr
jeweils am Hauptplatz**

Am 18. und 19. März 2022 ab 13:00 Uhr dürfen wir wieder alle Blumenfreundinnen und Blumenfreunde zur jährlichen Blumeninselpflege einladen.



Setzen wir gemeinsam ein Zeichen der Zusammenarbeit und gestalten gemeinsam unsere schöne Gemeinde wieder ein Stück lebens- und liebenswerter.

In den Tagen vor Ostern ist es natürlich besonders passend diesen „Frühjahrsputz“ durchzuführen und so für die bevorstehende Sommersaison eine attraktive Destination für unsere Gäste zu sein.

Wir freuen uns über ALLE, die gerne mithelfen möchten und dürfen zu dieser schönen Gemeinschaftsaktion herzlich einladen.

**Treffpunkt: 18. und 19. März 2022
jeweils ab 13:00 Uhr am Hauptplatz**

Vielen Dank im Voraus für die Unterstützung!

Virtueller Lauf – TREE RUNNING

Für jede erfolgreiche Teilnahme stellt „Natur im Garten“ einen Jungbaum zur Verfügung, der in unserer Gemeinde gepflanzt wird.

Ob Sie lieber laufen, walken oder gemütlich mit der Familie wandern, bleibt Ihnen - genau wie die Strecke - selbst überlassen. Verbringen Sie einen aktiven Tag in der Natur und sorgen damit nebenbei für ein noch ökologischeres Niederösterreich.

Bäume säubern unsere Luft, produzieren Sauerstoff, spenden Schatten, kühlen bei Hitze die Umgebung und sind Lebensraum für unzählige Lebewesen. Schon ein einzelner Baum sorgt somit nachhaltig für eine bessere Umwelt und ein gesteigertes Wohlbefinden.



Mit der Teilnahme an unserem „Natur im Garten“ Tree Running am 26. März 2022 sorgen Sie nicht nur für ein gutes Körpergefühl, sondern geben unserer Umwelt auch etwas zurück, denn:

Als besonderes Mitmach-Highlight werden unter allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern tolle Preise verlost. Mit etwas Glück freuen Sie sich über Profittips bei einem Laufworkshop mit Olympia-Sportlerin

Jenni Wenth oder einen von 50 Bäumen für Ihren Hausgarten.

Wie funktioniert's:

1. Registrieren:

Melden Sie sich zwischen 1. Februar und 25. März 23:59 Uhr zum Tree Run an. Bitte beachten Sie, dass nur vollständige Registrierungen am Gewinnspiel teilnehmen können.

Direktlink: langau.at/treerun

Die Teilnahme ist KOSTENLOS!

2. Anmeldebestätigung

Nach erfolgreicher Registrierung erhalten Sie ein E-Mail mit einer Anmeldebestätigung, einer Startnummer zum Ausdrucken, sowie einen Link zum Eintragen der gesammelten Kilometer. Bitte bewahren Sie diese E-Mail auf, um Ihre Teilnahme erfolgreich abzuschließen.

3. Kilometer sammeln für unsere Umwelt

Der Startschuss für den Tree Run fällt am Samstag, 26. März um 00:01 Uhr und endet am 26. März um 23:59 Uhr. Nutzen Sie die Möglichkeit einer Running-App am Handy oder eine GPS-Uhr, um Ihre Kilometeranzahl zu ermitteln.

Schließen Sie Ihre Teilnahme ab, indem Sie die erreichte Kilometeranzahl (**in METER (1 KM = 1000m)**) bis Montag, 28.03.2022 um 12:00 Uhr in unserer Datenbank erfassen. Den Link dazu finden Sie in Ihrer Anmeldebestätigung.

4. Geschafft!

Alle Ergebnisse werden bis 28.3.2022 laufend auf unserer Homepage www.naturimgarten.at aktualisiert. Außerdem erhalten Sie Ihre persönliche Teilnahme Urkunde per E-Mail.

Baufortschritte bei unserer Bürger-Photovoltaikanlage



Mit großen Schritten schreitet auch der Bau unserer gemeinsamen Bürgerbeteiligungsphotovoltaikanlage voran. Trotz der Winterpause wurde fest an der Umsetzung gearbeitet und die Module an den Dächern des Freizeithauses, der Freizeithalle und des Bauhofes gearbeitet. Weiter geht es nun mit dem Feuerwehrhaus und der Kläranlage.



Vielen Dank nochmals in diesem Zusammenhang an unseren Umweltgemeinderat Christoph Dundler für die laufende Begleitung des Projektes und auch die tatkräftige Unterstützung durch ihn und seine Freunde bei der Montage der Paneele. Ein herzliches Dankeschön auch an Frau Mag. Renate Brandner-Weiß und DI Gottfried Brandner für die Unterstützung und Begleitung bei der Fördereinreichung und Abwicklung der Netzzugangsverträge mit unserem Partner der EVN.

Wenn die Arbeiten wie geplant weitergeführt werden können, sollen dies noch im März abgeschlossen werden und unsere Sonnenkraftwerk Langau kann ans Netz gehen.



Ein wunderbares Beispiel, wie wir GEMEINSAM ein Zeichen und Maßnahmen setzen können, um einen Teil unserer Energie umweltfreundlich mit der Kraft der Sonne zu erzeugen!

Erneuerung der SPAR - Brücke



Leider muss auf Grund des Alters und des Zustandes die Brücke über den Langauerbach beim SPAR-Supermarkt der Familie Blei komplett erneuert werden.

Mit den Arbeiten wird **Mitte März** begonnen und diese werden – wenn es keine unerwarteten Probleme gibt – 2 Monate in Anspruch nehmen.

Der Termin wurde als Wunschtermin mit der Firma Blei so besprochen und von der Abteilung Wasserbau des Amtes der NÖ Landesregierung in der Folge geplant.

Aus diesem Grund wird es während der Bauphase nicht möglich sein diese Brücke zu überqueren und der SPAR-Supermarkt nur über die Sommerzeile zu erreichen sein.

Da dies eine nun nicht mehr aufschiebbar Baustelle ist, ersuchen wir Sie um Verständnis für allfällige Unannehmlichkeiten.

Community Nursing startet im Waldviertel

Mit Community Nurses

Pflege.fit

Gesundheit.fördern - Pflege.sichern – in Langau

13 Waldviertler Gemeinden werden Pflege.fit. So nennt sich ein Projekt, das mittels Community Nurses auf die wesentlichste Herausforderung des Waldviertels reagiert - auf die ALTERNDE GESELLSCHAFT.

13 Gemeinden aus den Bezirken Gmünd, Horn, Krems und Zwettl haben sich gemeinsam erfolgreich um **Community Nurses** beworben. Im Rahmen eines Wettbewerbs des Bundesministeriums für Gesundheit, Soziales und Konsumentenschutz wurden die Gemeinden als österreichweites Pilotprojekt ausgewählt. Ebenso die Kleinregion Waldviertler Kernland, mit der bereits bei der Einreichung intensiv zusammengearbeitet wurde.

Ziel ist es, für Menschen - auch in kleinen Orten - die Möglichkeit zu schaffen, möglichst lange selbstbestimmt den eigenen Wohnraum nutzen zu können. Dazu braucht es gut qualifizierte Personen wie die *Community Nurses*, um

- gezielt Bedarfserhebungen durchzuführen, damit die Angebote zum Bedarf passen,
- im Vorfeld der Pflege Infos und gesundheitsfördernde Maßnahmen bereitzustellen,
- Beratungs- & Informationstätigkeit für die Zielgruppe 75plus und deren Angehörige anzubieten,
- Menschen rund um die Pensionierung Informationen und gesundheitsfördernde Aktivitäten nahe zu bringen, um den Pflegebedarf zu vermeiden bzw. hinauszuzögern,
- die Kooperation mit Gesundheits-, Pflege- und Betreuungseinrichtungen zu optimieren, damit Parallelstrukturen vermieden werden und ein Pflegenetzwerk entsteht.

Dafür werden nun rasch geeignete Mitarbeiter:innen gesucht.

Voraussetzung, um als *Community Nurse* arbeiten zu können, ist eine Berufsberechtigung zur Ausübung des gehobenen Dienstes für Gesundheits- und Krankenpflege mit mindestens 2 Jahren Berufserfahrung.

Die Nurses können durch die Zusammenarbeit mit den Gemeinden nahe bei den Bewohner:innen arbeiten. Sie stehen den Bürger:innen unterstützend zur Seite, besonders mit Hausbesuchen und Konsultationen. Die Türklinke wird das meistgenutzte Tool der Nurses, die Türklinke zu den Haushalten der Menschen die Unterstützung benötigen. Kontakte werden gesucht, Situationen analysiert, Empfehlungen zur Verbesserung der Situation gegeben und Angehörige mit Rat & Tat unterstützt.

Zusammengearbeitet wird mit Regions- und Landes- einrichtungen, Allgemeinmediziner:innen, der Landesgesundheitsagentur (Kliniken, Pflegeheimen), Gesundheitsgewerkschaft, bestehenden mobilen Diensten, Wirtschaftsforum, Verein Interkomm, Agenturen, Wissenschaft u.a. Dazu kommt die enge Zusammenarbeit mit den Angeboten von NachbarschaftsHILFE PLUS.

Finanziert von der „Europäischen Union – Next.Generation“ werden dann ab April 2022 neun Community Nurses ihre Arbeit in den 13 Gemeinden Allentsteig, Echtenbach, Eisgarn, Gföhl, Göpfritz an der Wild, **Langau**, Lichtenau im Waldviertel, Pölla, Rastendorf, Reingers, Röhrenbach, Schwarzenau und Schweiggers aufnehmen, zwei weitere im Waldviertler Kernland. Von den ca. 190 Nurses, die in Österreich für drei Jahre finanziert werden, gehen 7% in diese beiden Waldviertler Regionen.

„Ich bedanke mich bei den Verantwortlichen im Waldviertel für ihr Engagement rund um die erfolgreiche Projekteinreichung. Community Nurses sind ein zentrales Projekt in der Pflegereform des Bundes und können eine wichtige Anlaufstelle für Fragen rund um den Gesundheits- und Pflegebereich sein“, gratulierte Sozial-Landesrätin **Christiane Teschl-Hofmeister** zur erfolgreichen Einreichung und weiter: „Es ist aber auch wichtig, dieses neue Angebot zu begleiten und nach gewisser Zeit zu evaluieren. Ich wünsche für die Durchführung allen Beteiligten alles Gute.“

Community Nurses sollen zentrale Ansprechpersonen für Betroffene sein und niederschwellig, regional, wohnortnah und bedarfsorientiert pflegerische Unterstützung anbieten. Auf Bundesebene wird das Projekt von der Gesundheit Österreich GmbH und vom Fond Gesundes Österreich begleitet.

Bundesminister Mückstein bei der Bekanntgabe der Pilotprojekte dazu: *„Die Etablierung von Community Nursing-Pilotprojekten soll dazu beitragen, die Gesundheit der österreichischen Bevölkerung - insbesondere von Risikogruppen und älteren bzw. chronisch erkrankten Personen - zu verbessern. Unter anderem geht es darum, den Verbleib älterer Menschen in ihrem Zuhause zu fördern und pflegebedürftigen Menschen und ihre Angehörigen unter die*

Arme zu greifen sowie pflegerische und gesundheitsbezogene Angebote in den Kommunen sichtbarer und somit nutzbarer zu machen.“

„Die alternde Gesellschaft im Waldviertel ist eine große Herausforderung für die Region als Wohn- und Wirtschaftsstandort. Um die Lebensqualität im Alter zu sichern, engagieren sich Waldviertler Gemeinden rund um das Thema Pflege in Kooperation mit bestehenden Einrichtungen. Deshalb hat auch der Verein Interkomm und die Initiative „Wohnen im Waldviertel“ die Projekteinreichung unterstützt.“, erklärt **Bgm Günther Kröpfl** als Sprecher der 13 Gemeinden.

Kontakt:

Bgm. Günther Kröpfl, Vorsitzender der ARGE
Tel: 0664 5185188, Email: bgm@poella.at



Beratungstag kabelplus – 10. März 2022

kabelplus

Am Donnerstag, 10. März 2022 von 13:00 bis 19:00 Uhr veranstaltet die kabelplus in der Freizeithalle Langau wieder einen Beratungstag und steht für offene Fragen rund um die Installation des Glasfaseranschlusses im eigenen Heim zur Verfügung!



Nutzen Sie die Chance und informieren Sie sich aus erster Hand.

Zusätzlich bekommen Sie auch die Hausanschlussbox mit allen erforderlichen Equipment für einen erfolgreichen Hausanschluss.

NÖ radelt – und LANGAU radelt mit!



Wer seine Wege radelnd zurücklegt, fördert die eigene Gesundheit, ist schneller am Ziel und schont Geldbörse sowie Umwelt. Radelst du mit? Jeder Kilometer zählt bei der Mitmach-Aktion „Niederösterreich radelt“ von 20. März bis 30. September.

Radel mit für unsere Gemeinde!

Auch **LANGAU** startet aktiv in den Frühling und radelt von Anfang an mit. Im letzten Jahr wurden im Rahmen dieser Aktion niederösterreichweit rund 3,3 Millionen km erradelt – diesen Rekord wollen wir heuer überbieten. Also treten wir gemeinsam fleißig in die Pedale und sammeln Radkilometer für Niederösterreich und unsere Gemeinde!

Jeder kann kostenlos teilnehmen und gewinnen! Es werden **tolle Preise verlost**, wie brandneue e-Bikes, Falträder oder praktisches Radzubehör.

Neugierig geworden?

Dann mach mit bei „**Niederösterreich radelt**“, der Kilometer-Sammel-Aktion für Alltagsradlerinnen und Alltagsradler und die, die es noch werden möchten! Jeder Kilometer mit dem Rad zählt, egal ob zur Arbeit, zum Einkauf oder zum Sportplatz.

Und so einfach geht's:

1. Melde dich auf www.noeradelt.at an.
2. Wähle unsere Gemeinde in deinem Profil als Veranstalter aus
3. Radle und zähle deine Kilometer. Trage deine Kilometerzahl direkt auf der Website ein oder zeichne sie mit der gratis „**NÖ radelt**“ App auf! Das kannst du täglich, monatlich oder am Ende der Aktion machen.
4. Und mit etwas Glück einen von vielen Preisen gewinnen!

#anradeln Gewinnspiel

Gleich zum Start der Aktion werden unter dem Motto #anradeln zahlreiche Radzubehör Preise verlost. Radle bis zum 30. April mindestens 50 Kilometer und trage diese in dein Profil ein, dann nimmst du automatisch an der Verlosung teil.

Jetzt anmelden & mitradeln: www.noeradelt.at

JOB – JOB – JOB – JOB – JOB – JOB – JOB

Sommerjob in Tages-Ferien-Camps

auch für Schüler*innen, Pensionist*innen, karenzierten Personen, sowie geringfügig möglich

Wir starten 2022 das erste Mal mit Kinder- und Jugendferiencamps in 2091 Langau bei Geras und Umgebung (Bezirk Horn)

Es handelt sich dabei um Tagescamps, das heißt die Kinder im Alter von 6-14 Jahren sind eine Woche lang von ca. 07:45-17:00 Uhr (Freitag ca. 14:30 Uhr) bei uns im Camp.

Dazu suchen wir folgende motivierte Mitarbeiter*innen die mindestens eine durchgehende Ferienwoche zur Verfügung stehen:

- Helfer*innen (mind. 15 Jahre)
- Freizeitbetreuer*innen (mind. 18 Jahre)
- Trainer*innen (mind. 18 Jahre, Hobby, Beruflich, Pensioniert, Karenziert) wie: Radfahrer*innen und andere Sportler*innen Köch*innen, Maler*innen, Künstler*innen, Musiker*innen (Musical, Theater, Lehrer) Waldpädagog*innen, Förster*innen, etc

Als Helfer*in solltest du dich gerne mit Kindern befassen und hilfst dem/der Freizeitbetreuer*in oder Trainer*in

Um Freizeitbetreuer*in bei uns zu werden, solltest du bestenfalls bereits etwas Erfahrung in der Kinderbetreuung haben. Im Idealfall studierst du sogar Lehramt/Elementarpädagogik, oder machst eine Schulausbildung in Richtung Kinderbetreuung.

Geduld, eine liebevolle Art mit Kindern, organisatorische Fähigkeiten, Kreativität und selbstständiges Arbeiten sind zusätzlich für uns wichtig.



Um als Trainer*in zu arbeiten benötigst du nicht zwingend eine Ausbildung in der Sportart oder dem Kreativbereich. Du solltest aber in der Lage sein,

eigenständig ein abwechslungsreiches 1-wöchiges Programm (jeden Vormittag von 09:00-12:00 Uhr) aufzustellen und mit den Kindern durchzuführen.

Bezahlung: Basis 1.600,- brutto Monatslohn bei 40 Std/Woche (abhängig von Ausbildung und Vorkenntnissen) oder Werksvertrag/Honorarnote

Bewerbungen und Fragen gerne über die Website: www.bewegungsquelle-waldviertel.at oder an

Barbara Gschwandtner

Mobil: 0664/5378500

feriencamps@bewegungsquelle-waldviertel.at

www.bewegungsquelle-waldviertel.at

Wir freuen uns schon auf dich!

Mit „Tut gut!“ ausgewogen, regional und saisonal essen



LH Mikl-Leitner/LR Eichtinger:

„Auf noetutgut.at/ernaehrung informieren und bis Ende März eines von insgesamt 6.666 ‚Tut gut!‘-Ernährungspackages gewinnen.“

Nach einem Mentalschwerpunkt in den vergangenen Monaten setzt die „Tut gut!“ Gesundheitsvorsorge bis Sommer voll und ganz auf das Thema „Ernährung“. Und das kommt nicht von ungefähr. Immerhin sind laut der aktuellen Österreichischen Gesundheitsbefragung insgesamt 38 Prozent der Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher übergewichtig, 18,8 Prozent sind mit einem Body-Mass-Index von über 30 sogar adipös, also fettleibig.

„Ein gesunder Lebensstil führt zu mehr Wohlbefinden. Nutzen Sie daher das vielfältige Angebot von ‚Tut gut!‘“, betont Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner. Landesrat Martin Eichtinger ergänzt: „Ein bewusster Konsum von Lebensmitteln und Getränken beugt auch zahlreichen Krankheiten vor. Programme wie ‚Vitalküche‘, ‚Vorsorge Aktiv‘, ‚Vorsorge Aktiv junior‘ oder unsere ‚H2NOE‘-Wasserschulen unterstützen Sie dabei“.

Die Palette des neuen Ernährungsschwerpunkts reicht von Darmgesundheit und Gewichtsmanagement über Alternativen am Speiseplan und Rezepttipps bis hin zu Empfehlungen für den regionalen und saisonalen Einkauf.

Ganz wichtig: Nicht der erhobene Zeigefinger, sondern eigenverantwortliches Handeln soll zu Verhaltensänderungen im Alltag führen.

Gewinnspiel, Kochmagazin, Webinare, Online-Vorträge und mehr

Das passende Produkt zur Kampagne ist das „Tut gut!“-Ernährungspackage, bestehend aus einem Salatbesteck, Kräutersalz von Kräuterpfarer Benedikt und den „Tut gut!“-Genussrezepten. Zu gewinnen gibt es den Preis ab sofort bis Ende März insgesamt 6.666 Mal auf der Website noetutgut.at/ernaehrung. Dort finden sich auch alle Webinar-Termine, kurze Video-Inputs von Expertinnen und Experten sowie die ersten vier Teile des neuen, digitalen Kochmagazins „Gesund.Gekocht“. Darüber hinaus gibt es für Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher die Möglichkeit, Broschüren oder „Tut gut!“-Infomaterial wie die Ernährungspyramide, den Saisonkalender oder Jausentipps für Kinder kostenfrei zu bestellen oder herunterzuladen.

Statistik Austria kündigt SILC Erhebung an



Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Die Ergebnisse der Erhebung SILC (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken zu Einkommen und Lebensbedingungen) liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen zu den Lebensbedingungen und Einkommen von Haushalten in Österreich.

Derzeit ist das Leben vieler Menschen in Österreich von sozialen und beruflichen Veränderungen geprägt. Gerade in dieser herausfordernden Zeit ist es wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Die Erhebung SILC wird jährlich durchgeführt. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistikverordnung des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010

idgF), eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EU-Verordnung 2019/1700) sowie weitere ausführende europäische Verordnungen im Bereich Einkommen und Lebensbedingungen.

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr Haushalte in ganz Österreich für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von Februar bis Juli 2022 mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch oder über das Internet Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die vollständig befragten Haushalte wahlweise einen 15-Euro-Einkaufsgutschein oder eine Spendenmöglichkeit für das österreichische Naturschutzprojekt „CO₂-Kompensation durch Hochmoorrenaturierung im Nassköhr“.

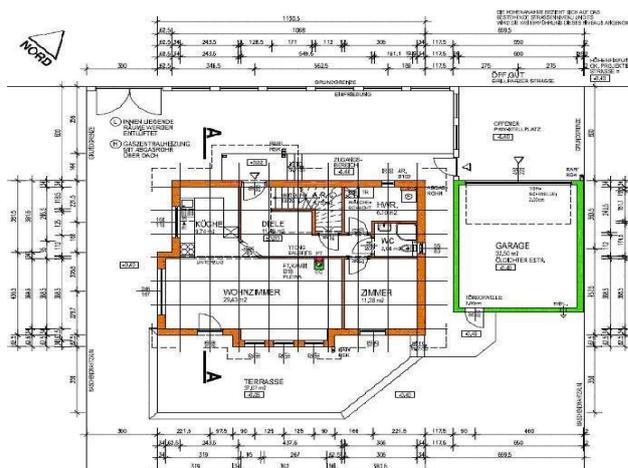
Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die im Rahmen der SILC-Erhebung gesammelten Daten werden gemäß dem Bundesstatistikgesetz und das Datenschutzgesetz streng vertraulich behandelt. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

Statistik Austria, Guglgasse 13, 1110 Wien
Tel.: +43 1 711 28-8338
(werktags Mo.-Fr. 9:00-15:00 Uhr)
E-Mail: erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at
Internet: www.statistik.at/silcinfo

Alles OK bei meinem Haus?

Wir möchten darauf hinweisen im Sinne einer gerechten Gleichbehandlung aller Bürgerinnen und Bürger, dass Ausbauten im Haus (vor allem Dachgeschossausbauten) baubehördlich zu melden sind und in der Folge einer Bewilligung bedürfen. Es ist dies auch insofern anzuraten, da beim Eintritt eines möglichen Versicherungsfalls (z.B.: Feuer, Wasserschaden, ...) bei nicht bewilligten Räumlichkeiten die Versicherung aussteigen kann.



Außerdem ist es dem, der ordnungsgemäß die Baumaßnahmen meldet gegenüber nicht fair, da die Gebühren und Abgaben von der entsprechend ausgebauten Fläche berechnet werden.

Gerne stehen wir Ihnen bei Fragen am Gemeindeamt telefonisch oder persönlich zur Verfügung!

Anti Atom Komitee - Unterschriftenlisten

Kein Ausbau von bestehenden AKWs!

Kein Atommüll an der österreichischen Grenze

anti atom komitee

promenade 11
a-4240 freistadt

www.anti.atom.at



Wir laden alle ein sich mit ihrer Unterschrift klar gegen den Ausbau von Atomkraftwerken und die Errichtung eines Atommüllendlagers auszusprechen

und dies mit ihrer Unterschrift zu dokumentieren – die Listen liegen in Eingangsbereich des Gemeindeamtes auf und sind JEDERZEIT zugänglich.

Setzen wir gemeinsam ein Zeichen gegen schlechteste Form der Energiegewinnung – oder haben wir schon Tschernobyl oder Fukushima schon vergessen?

Parteienverkehrszeiten am Gemeindeamt Langau

Gerne sind wir für Sie, wenn das Gemeindeamt besetzt ist, auch außerhalb der Parteienverkehrszeiten da.

Montag	Dienstag	Donnerstag
08:00 – 12:00	08:00 – 12:00	08:00 – 12:00
	14:00 – 19:00	



Euer Bürgermeister:
Franz Linsbauer



Euer Vizebürgermeister:
Karl Dietrich-Sprung

Baumschnitt

Freitag, 11. März 2022: 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr und

Freitag, 25. März 2022: 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Auf der Kipp Langau - NEUER Platz (vis-a-vis von der Einfahrt zum SOLA
Bitte keine Pfosten oder Möbel ablagern, sondern nur Baumschnitt.

*Sie haben einen Steinschlag
in der Windschutzscheibe?*

*Wir harzen den Steinschlag aus, bevor ein
Riss entsteht und die Windschutzscheibe
getauscht werden muss.*

*Bei Voll- oder Teilkasko zahlt das die
Versicherung ohne Selbstbehalt –
wir verrechnen direkt.*

*Einfach – Schnell – Kosten sparend
Wir helfen Ihnen gerne!
Ihr Autohaus Resel*

2091 Langau 199
Tel.: 02912 / 424



AUTO HAUS RESEL
Ihr Partner seit Generationen.

PFARRNACHRICHTEN

MITTWOCH, 2.3.: ASCHERMITTWOCH – FASTTAG

Beginn der österlichen Buß- u. Fastenzeit

18'30 Wortgottesfeier mit Auflegung des Aschenkreuzes



SONNTAG, 6.3.: 1. Fastensonntag

9 Uhr HI.Messe

13'30 Kreuzwegandacht

Der Kreuzweg

1. Station: Jesus wird verurteilt.
2. Station: Jesus nimmt das Kreuz auf seine Schultern.
3. Station: Jesus fällt zum ersten Mal unter dem Kreuz.
4. Station: Jesus begegnet seiner Mutter.
5. Station: Simon hilft Jesus, das Kreuz zu tragen.

6. Station: Veronika reicht Jesus das Schweißtuch.
7. Station: Jesus fällt zum zweiten Mal unter dem Kreuz.
8. Station: Jesus begegnet den weinenden Frauen.
9. Station: Jesus fällt zum dritten Mal unter dem Kreuz.
10. Station: Jesus wird

seiner Kleider beraubt.
11. Station: Jesus wird ans Kreuz genagelt.
12. Station: Jesus stirbt am Kreuz.
13. Station: Jesus wird seiner Mutter in den Schoß gelegt.
14. Station: Jesus wird in das Grab gelegt.

SONNTAG, 13.3.: 2. Fastensonntag

9 Uhr HI. Messe

13'30 Kreuzwegandacht

MONATSWALLFAHRT GERAS

19'00 Rosenkranz vor dem Allerheiligsten,
Beichtgelegenheit (bis 19'20), eucharist. Segen
Segnung mit der Jakob-Kern-Reliquie

19'30 Wallfahrtsgottesdienst und Lichterprozession
Leiter: H. Supprior Simon Petrus O.praem.,
Pfarrer von Sallapulka, Walkenstein und Oberhöflein

DONNERSTAG, 17.3.: ANBETUNGSTAG unserer Pfarre

15 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten und Rosenkranz

16'30 Rosenkranz, Einsetzung des Allerheiligsten

17 Uhr HI.Messe



Eucharistische Anbetung ist das bleibende Geheimnis, wo uns Christus seine leibhafte Gegenwart in der Gestalt des Brotes zugesagt und versprochen hat. Sich Zeit nehmen – still werden – vor dem Herrn verweilen – meine Anliegen vor IHM hinlegen – bitten, danken und lobpreisen – all das wird möglich in der eucharistischen Anbetung.

Herzliche Einladung!

SONNTAG, 20.3.: 3. Fastensonntag - PFARRGEMEINDERATSWAHL

9 Uhr HI. Messe

13'30 Kreuzwegandacht

DONNERSTAG, 24. 3.: KRANKENKOMMUNION

SONNTAG, 27.3.: 4. Fastensonntag

9 Uhr HI.Messe

13'30 Kreuzwegandacht



SONNTAG, 3.4.: 5. Fastensonntag

Gebetstag für die verfolgten Christinnen und Christen

9 Uhr Hl.Messe

13'30 Kreuzwegandacht



Die Fastenzeit – Österliche Busszeit dient der Vorbereitung auf die Feier des Todes und der Auferstehung Christi. Die Liturgie der Vierzig Tage bereitet die Gläubigen auf die Feier des Ostergeheimnisses durch Taufgedächtnis und tätige Buße vor.

Empfang der Ostersakramente

Die Feier der Eucharistie bewirkt die volle Gemeinschaft der Getauften mit dem Herrn und stellt die Einheit der Kirche sichtbar dar. Die Kirche empfiehlt daher nachdrücklich den Gläubigen, wenn sie an der Eucharistiefeier teilnehmen, die **heilige Kommunion** zu empfangen; sie verpflichtet sie, dies wenigstens einmal im Jahr, in der Osterzeit, zu tun.

Wer sich einer schweren Sünde bewusst ist, soll im **Bußsakrament** seine Sünden bereuen und aufrichtig bekennen, damit ihm im Namen Gottes die Vergebung zugesagt werden kann und so die volle Gemeinschaft mit Gott und der Kirche wieder hergestellt ist.

Auch den Gläubigen, die keine schweren Sünden zu beichten haben, wird zur Erneuerung und Vertiefung der Bußgesinnung sowie zur sakramentalen Sündenvergebung die öftere Feier des Bußsakramentes empfohlen. Sie fördert zudem die Selbsterkenntnis und trägt zur inneren Reife bei.

LEKTORENDIENST:

2.3.: Reiß H. 6.3.: Kurzreiter 13.3.: Linsbauer 20.3.: Fischer 27.3.: Prand F. 3.4.: Eidher

Jeden **DONNERSTAG** um 16'30 **ROSENKRANZGEBET**.

KEUZWEGANDACHT: jeden Sonntag in der Fastenzeit um 13 Uhr 30

Die **WÜRFEL** für die **FASTENAKTION** der Diözese St.Pölten werden von den Frauen wieder in alle Haushalte gebracht und nach Ostern eingesammelt.

Telefon-Nummern – wenn ein Priester benötigt wird:

Hr.Pfarrer Andreas BRANDTNER: 0664/14 10 108,

Hr.Pfarrer Prälat Conrad Müller, Pfarrer von Geras: 02912/345 220
bzw. 0681/204 216 01

Hr.Simon Petrus: 02912/345 678 oder 0681/81 77 45 88

Hr.Benedikt: 0664/44 29 702 oder 02912/345 225

Stift Geras: 02912/345 208 (Küche)

GEBETSMEINUNG DES HL.VATERS FÜR MÄRZ 2022

Wir beten für Christen, die vor bioethischen Herausforderungen stehen, dass sie weiterhin die Würde allen menschlichen Lebens durch Gebet und Handeln verteidigen



Messenordnung März 2022

- 2.3.Mi. **18'30 Aschermittwoch, Wortgottesfeier**
- 3.3.Do.17'00 Für verstorbene Aloisia Fiedler, deren Eltern und Geschwister
Auswärts: Maria Neunteufl für +Mutter/Anna Schöls für +Bruder und Verw.
- 5.3.Sa.17'00 Für verstorbene Theresia Fiedler
- 6.3.So.09'00 1. Fastensonntag;** Für die Pfarrgemeinde//**Auswärts:** Fam. Dundler für +Bernhard Schwarz, Schwiegereltern, Schwägerin und Schwager/Melanie für +Omi und Familie Günter Kaufmann für +Mutter und Bruder zum Todestag/Leichenbegleiter für +Gerhard Reiß (3. Gnadenmesse); **13'30 Kreuzwegandacht**
- 7.3.Mo.17'00 Für +Franz Schmutz Nr.38, Gattin und ganze Verwandtschaft//**Ausw.:** Auf bestimmte Meinung, im Besonderen der Anliegen der Gottesmutter Maria, der Kirche und für alle armen Seelen im Fegefeuer
- 10.3.Do.17'00 Für +Gatten Robert, Eltern und Geschwister//**Ausw.:** Maria Neunteufl für +Bruder/Waltraud Jeritzhaber für +Tante Theresia Fiedler
- 12.3.Sa.17'00 Für +Mutter Elfriede Dietrich-Sprung zum Sterbetag//**Ausw.:** Leichenbegleiter für +Adele Wurst
- 13.3.So.09'00 2. Fastensonntag;** Für die Pfarrgemeinde//**Ausw.:** Berta Eisner für +Elfriede Zwingl/Elfriede Linsbauer für +Eltern und Großeltern/Leichenbegleiter für +Margarete Seel/Leichenbegleiter für +Gerhard Reiß (4. Gnadenmesse); **13'30 Kreuzwegandacht**
- 14.3.Mo.17'00 Karl und Eleonore Kühlmayer für +Nachbar und Freund Oskar Balcar//**Ausw.:** Auf bestimmte Meinung, im Besonderen der Anliegen der Gottesmutter Maria, der Kirche und für alle armen Seelen im Fegefeuer
- 17.3.Do. **Anbetungstag**
15'00 Aussetzung des Allerheiligsten, Rosenkranz
16'30 Rosenkranz
17'00 Familien Karl und Heribert Kühlmayer für +Theresia Fiedler//**Ausw.:** Auf bestimmte Meinung, im Besonderen der Anliegen der Gottesmutter Maria, der Kirche und für alle armen Seelen im Fegefeuer
- 19.3.Sa.17'00 **Hochfest Hl. Josef, Bräutigam der Gottesmutter Maria;** Gerhard Hable für verstorbene Schwester Erna
- 20.3.So.09'00 3. Fastensonntag;** Für die Pfarrgemeinde//**Auswärts:** Für +Heribert Eisner und Eltern/Wilfried Kargl für +Gattin Anna und ganze Verw./Fam.Gangl für alle unsere lieben Verstorbenen/Für +Ferdinand Prand und alle armen Seelen/Für +Berthold Bayer und alle armen Seelen/Gattin u.Kinder für +Gatten u.Vater Josef Mold zum Namenstag und zu Ehren der heiligen Engel/Waltraud Zmaritsch für +Eltern und Gatten/Margarete u.Franz Mitmannsgruber im liebenden Gedenken an Familie Schwarzenbach u.Wurschy (Wien)/Leichenbegleiter für +Gerhard Reiß (5.Gnadenm.)
13'30 Kreuzwegandacht
- 21.3.Mo.17'00 Karl Reiß für +Großeltern und Anna Stumpf//**Ausw.:** Franz Neunteufl für +Mutter/ Auf bestimmte Meinung, im Besonderen der Anliegen der Gottesmutter Maria, der Kirche und für alle armen Seelen im Fegefeuer
- 24.3.Do.17'00 Für verstorbenen Ing. Franz Weidinger
- 26.3.Sa.17'00 Familie Wustinger für verstorbene Eltern Helga und Karl Wustinger zum 1. Todestag
- 27.3.So.09'00 4. Fastensonntag;** Für die Pfarrgemeinde//**Ausw.:** Rosa Mittag für +Eltern,Bruder u. Verwandte/Kinder und Enkelkinder für +Ernst Reiß zum Geburtstag/Fam. Eisner für +Friedrich Kratochvil/Fam. Roman Silberbauer für alle verstorbenen Verwandten und Bekannten/Margarete u.Franz Mitmannsgruber im lb.Gedenken an Bruder u.Schwager Johann zum 2. Todestag/Leichenbegleiter für +Gerhard Reiß (6.Gnadenmesse)
13'30 Kreuzwegandacht
- 28.3.Mo.17'00 Auf bestimmte Meinung, im Besonderen der Anliegen der Gottesmutter Maria, der Kirche und für alle armen Seelen im Fegefeuer
- 31.3.Do.17'00 Familien Karl und Heribert Kühlmayer für verstorbene Theresia Fiedler
- 2.4.Sa.17'00 Familie Günter Kaufmann für +Tante Theresia Fiedler//**Ausw.:** Für +Ernst Seel u.alle Verwandten/Leichenbegleiter für +Adele Wurst/Leichenbegleiter für +Margarete Seel
- 3.4.So.09'00 5. Fastensonntag;** Für die Pfarrgemeinde//**Ausw.:** Geschwister Lörinczi für +Eltern u. Bruder Franz/NÖ.Senioren Langau für verstorbene Mitglieder/Gerhard Schmutz für +Eltern/Alois Dundler für +Vater Alois Dundler, Gattin und Sohn Ernst/Irmi Oswald u. Kinder für +Vater und Opa zum Todestag und alle lieben Verwandten;
13'30 Kreuzwegandacht



„MALSPASS mit KASPERL & PEZI“

VIELEN DANK für die vielen tollen Zeichnungen und Ideen zur Lösung des Rätsels!

Die Auflösung, was genau mit den Süßigkeiten passiert ist, könnt ihr euch auf www.kippkipp.at ansehen. Viel Spaß!

Eure Faschingsgilde Langau



Florentina Mittag (8) möchte die Süßigkeiten vor dem gefräßigen Krokodil retten und lässt sie davonfliegen.



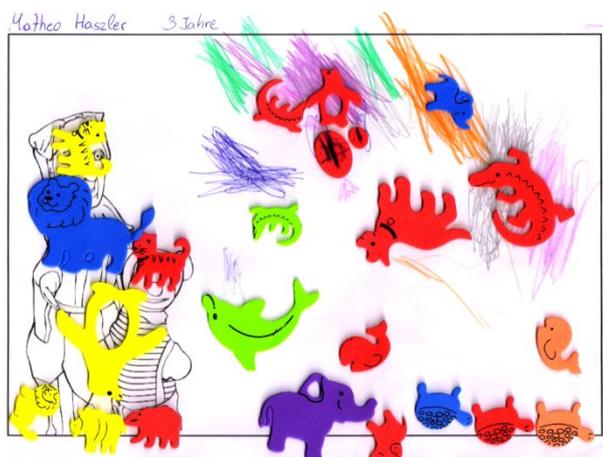
Ihr Bruder **Leonhard Mittag** hat die Süßigkeiten in einem Zelt versteckt, damit sie niemand findet.



Isabella Wurm (1) & Mama Bernadette Kühlmayer lassen die Süßigkeiten von Hund Bella bewachen.



Die Süßigkeiten sind im Baum und Gebüsch versteckt, vermutet **Nico Linsbauer**, 4 Jahre.



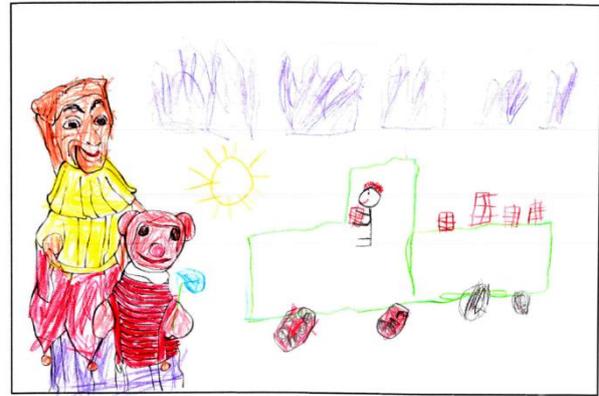
In Weitersfeld glaubt **Matheo Haszler**, 3 Jahre, dass die Süßigkeiten von den Tieren gestohlen wurden.



Diese Möglichkeit hat auch **Leo Urban** aus Langau in Betracht gezogen.



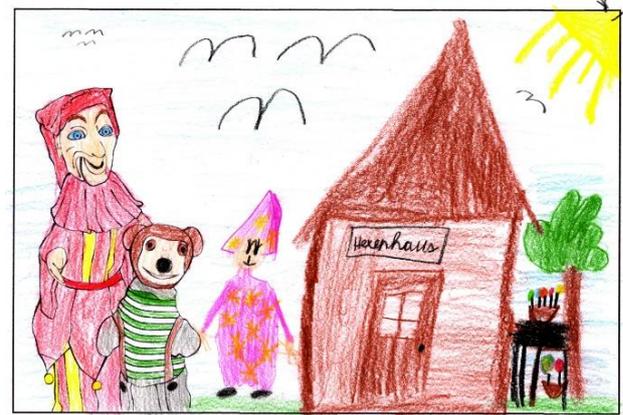
Die Prinzessin hat mit den verschwundenen Süßigkeiten zu tun, denkt **Leonie Riedl-Wally** (3).



Ihr Bruder **Fabian Riedl-Wally** (5) ist fest davon überzeugt, dass ein Traktorfahrer die Zuckerl weggebracht hat.



Lukas Andre, 4 Jahre, hat die Süßigkeiten gut sichtbar im Wald vor dem Hexenhaus entdeckt.



Die Süßigkeiten sind im Wald hinter dem Hexenhaus versteckt, glaubt **Matthias Andre** (8).

Die Süßigkeiten sind im Langauer Bergwerksee versteckt?



Elias Riedl (2,5) & Ben Riedl (1)

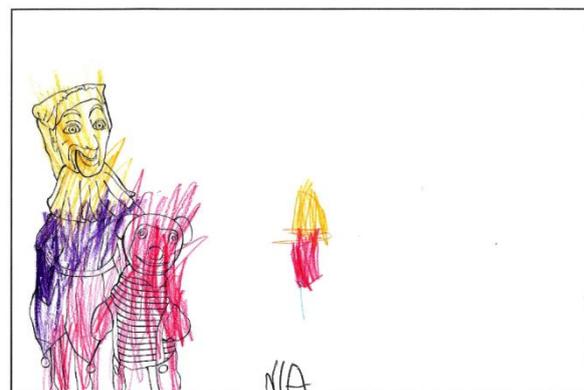
Für **Elias (2,5) & Ben (1) Riedl** ist ganz klar, dass die Süßigkeiten im Langauer Bergwerksee versteckt sind.



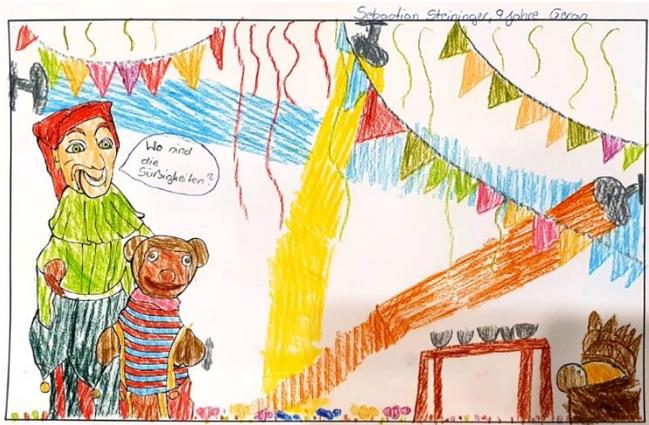
David Schuh, 5 Jahre, würde die Süßigkeiten allerdings eher am Spielplatz vermuten.



Zoe Wingelhofer (5) aus Sigmundsherberg hat viele Süßigkeiten für den Kasperl wiedergefunden.



Ihre Schwester **Nia Wingelhofer** (3 Jahre) bringt nur eines zurück, die anderen hat sie selber vernascht.



Sebastian Steininger (9) erwischt den Süßigkeiten-Dieb bei einer Faschingsparty in Geras.



Die Hexe hat sich aus den Süßigkeiten ein Haus gebaut, behauptet **Elena Kielmayer, 3 Jahre**, aus Geras.



Jacqueline Kielmayer (Mama von Sebastian und Elena) vermutet die Süßigkeiten im Lebkuchenhaus der Hexe.



Lara Gaischach (5) aus Langau hat die Zuckerl im Wald gesehen, aber der Dieb ist wieder geflüchtet.



Für **Elena Engelmann, 6 Jahre**, wurden die Zuckerl vom Wind in den Himmel und auf die Blumenwiese geweht.



Lena Reiß-Wurst (3) gibt Kasperl & Pezi den Tipp, die Süßigkeiten auf der Blumenwiese zu suchen.



Kasperl & Pezi haben den Dieb mit der Beute auf frischer Tat ertappt, verrät uns **Laura Sporer**.



Clara Bayer ist sich sicher: es war natürlich die alte, schiache Hexe, die die Süßigkeiten gestohlen hat.



Emil Scherling (5) aus Riegersburg hat sich eine besonders aufregende Geschichte ausgedacht, bei der Konfetti, ein Süßigkeitenbaum, eine Falle, die Hexe und ein Faschingsfest vorkommen.



Bei Nina Mayerhofer (12) zaubert der böse Zauberer die Süßigkeiten in eine Kiste und versperrt diese mit einem Zauberspruch.



Eine weitere Idee hat Julia Mayerhofer (12): Der böse Dieb hat die Süßigkeiten in einen Sack gegeben und dabei übersehen, dass dieser ein Loch hat.



Bei Marie Sporer (4) versuchen Kasperl & Pezi die gestohlenen Süßigkeiten mit Gesang wieder herzulocken.



Katharina Gerstl aus Fronsburg denkt, dass Kasperl & Pezi im Wald ein paar leere Süßigkeiten-Papierl finden werden.



Anna Bayer (11) hat sich auf Spurensuche in den Wald begeben und dabei so manchen Hinweis auf den Zuckerl-Dieb entdeckt.

**KRAWUZIKAPUZI ... das habt ihr alle toll gemacht! Bravo!
Kasperl und Pezi haben sich sehr über eure Zeichnungen gefreut!**

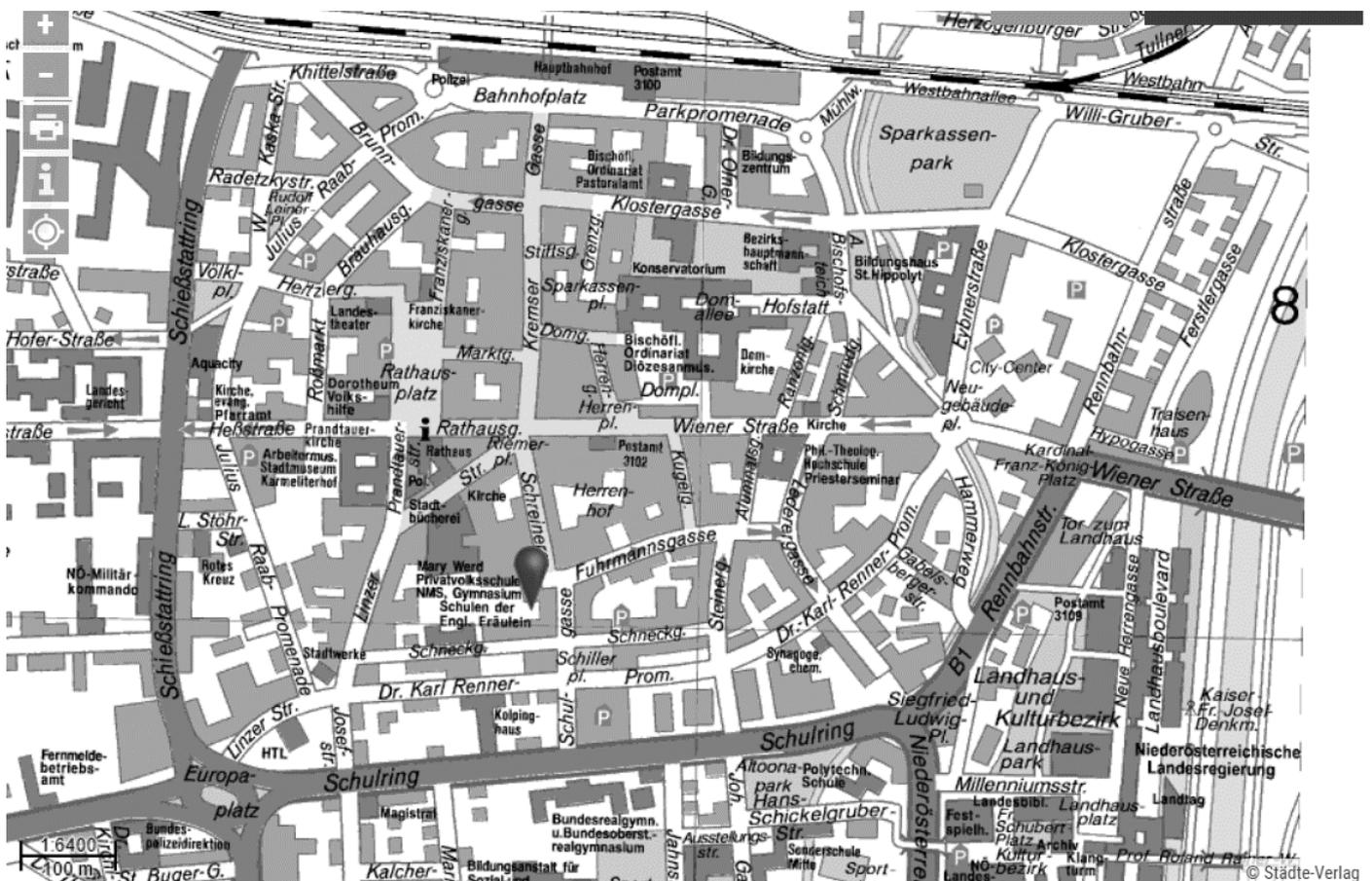
Liebe Kinder, liebe Leute, unser Spiel ist aus für heute, drum müssen wir nach Hause gehen und die Faschingsgilde Langau sagt: hoffentlich auf ein baldiges Wiedersehen! KIPP KIPP!

Herta ist größer als Franziska, aber kleiner als Hermine. Hermine ist so groß wie ich. Ich werde dich so bald wie möglich besuchen. Das ist besser als gar nichts, aber nicht so gut wie mein Vorschlag! Heute bin ich später aufgestanden als gestern, aber fast so früh wie vorgestern. Du schreibst zwar nicht so schön wie ich, aber ich kann deine Schrift immerhin noch besser lesen als die deiner Schwester.

HEUTE: WO BIN ICH?

Heute sind Ihre guten Augen und ein wenig Geografie Kenntnisse gefragt. Können Sie die folgenden Fragen beantworten? Alle gesuchten Straßen, Gassen, Plätze und Örtlichkeiten finden Sie auf untenstehendem Plan. Nur die erste Frage – da müssen Sie nachdenken ...

1. Wo sind wir hier?
2. Laufen Sie ganz schnell von einem ehemaligen Landeshauptmann zu einem 2004 verstorbenen angesehenen Kirchenmann!
3. Finden Sie eine kaiserliche Statue?
5. Sogar dem neuen Gemeinde-Außendienstmitarbeiter ist eine Straße gewidmet (nur bissl anders geschrieben)!
6. Wie viele Städtenamen entdecken Sie in diesem Gassengewirr?
7. In welcher Gasse gibt es etwas zu lernen?
8. Wo ist denn EIN GASTESSERT (Anagramm)?



(Quelle: www.unser-stadtplan.at)



Projekt „SUMM, Bienchen, SUMM“ VS Langau 311151



Hauptplatz 270, 2091 Langau, vs.langau@noeschule.at

<https://vs-langau.jimdofree.com>

Kontaktpersonen: OSR Beatrix Hengstberger (0664 3705097),
SR Waltraud Schmid (02912 40125)

Projektbeschreibung

Rahmenbedingungen:

Die Volksschule Langau liegt im Norden des Bezirkes Horn direkt an der tschechischen Grenze. Sie wird einklassig geführt, es besteht allerdings ein Schulverband mit der VS Geras (dreiklassig), der das Führen von schulstufenreinen Klassen ermöglicht. Im laufenden Schuljahr 21/22 wird am Standort Langau eine 2. Schulstufe unterrichtet.

Projektstart war bereits im Schuljahr 20/21, „SUMM, Bienchen, SUMM“ erstreckt sich über vier Schuljahre und damit über die gesamte Volksschulzeit unserer Schülerinnen und Schüler.

Was bisher geschah?

Gegen Schulschluss 20/21 wurde nach Abschluss einer Inputphase gemeinsam mit den Kindern unter Mithilfe eines Vaters ein Insektenhotel gebaut und ausgestaltet. Der Fokus lag dabei auf der Verwendung von gebrauchten, recycelten Materialien wie alten Paletten, Ziegelstücken und dergleichen. NÖN und Gemeindezeitung „WILLI“ (Was In Langau Los Ist) berichteten ausführlich darüber.

Im Rahmen der Inputphase erfolgte auch ein Lehrausgang ins Bienenhaus des Langauer Bienenlands, wo die Kids eine Führung absolvierten und wertvolle Informationen über das Leben der Bienen sammeln konnten.

Die Auseinandersetzung mit Honig stellt wiederum die Querverbindung zur gesunden Ernährung dar, die auch im Projekt Niederschlag findet. Dazu stand als erster Schritt die Ernährungspyramide auf dem Programm, die sich im fächerübergreifenden Unterricht wiederfand.

Was sich bereits in Planung befindet?

Für das laufende Schuljahr 21/22 sind weitere Schritte im Rahmen unseres Projektes geplant. So soll nach dem Besuch des Bienenhauses der Rundwanderweg im Langauer Bienenland in Angriff genommen werden. Im Bereich „gesunde Ernährung“ setzen wir auf zwei Hotspots. Zum einen ist ein Lehrausgang in eine regionale Bäckerei geplant, in der die Kinder selbst Brot backen dürfen und viel über unterschiedliche Getreidearten und deren Verwendungsmöglichkeiten erfahren können. Zum anderen nehmen wir die Gestaltung einer Gemüsepyramide in Angriff. Die Bauarbeiten werden wieder in Kooperation mit den Eltern erfolgen, das Saatgut wird über eine Aktion von „So schmeckt Niederösterreich“ besorgt. Dieses Vorhaben verfolgt einmal mehr das Ziel, den Kindern bewusst zu machen, wo unsere Lebensmittel herkommen und welche Arbeitsschritte bis zum Genuss derselben nötig sind.

Was wir mittelfristig noch umsetzen möchten? Ganz wichtig erscheint uns auch, ein Netzwerk der „Verbündeten“ auf- und auszubauen. Hier seien an erster Stelle die Eltern unserer Schulkinder genannt. Gemeinsam mit ihnen wird es einen Projekttag geben, an dem Lebensmittel aus der Region zu Gemüsesuppe, Apfelstrudel, Obstsalat und dergleichen verkocht werden.

Woher diese Lebensmittel stammen und auf welche Art und Weise sie produziert werden, werden die Kids erfahren, wenn wir Lehrausgänge zu einem Biobauernhof im Ort sowie zu einem Imker absolvieren.

Wohin die Reise geht.....

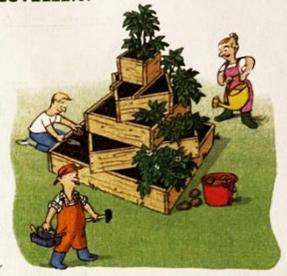
Langfristig wollen wir folgende Ziele erreichen:

Bewusstsein für unsere Umwelt und deren Schutz schaffen, /// Bienen und Insekten als wertvolle Nützlinge betrachten, /// Regionale Informationsquellen für den Wissenserwerb nützen, /// Gesunde Ernährung als Basis für Wohlergehen und Gesundheit verinnerlichen, /// Beim Einkauf von Lebensmitteln auf Nachhaltigkeit und Regionalität achten.



MITMACHEN UND SAATGUT BESTELLEN!

Das Projekt Gemüsepyramide von „So schmeckt Niederösterreich“ lässt in hunderten Schulen, Kindergärten, Seniorenzentren und Gärten des Landes Gemüse sprießen. Ganz nach dem Motto „säen-ernten-essen“ ist die Gemüsepyramide ein Erfolgsprojekt, das zusammenschweißt. Über 5.500 Startpakete für die Erdäpfel-pyramide wurden im vorigen Jahr verschickt. Heuer wird – im Sinne der Fruchtfolge – die Erdäpfel-pyramide wieder zur Gemüsepyramide. Ziel der gemeinsamen Aktion mit „Natur im Garten“ ist es, Bewusstsein zu vermitteln, wo unsere Lebensmittel herkommen und wie viel Arbeit dahintersteckt. Platz für den Anbau ist selbst im kleinsten Garten und in wenigen Wochen kann schon das erste Gemüse geerntet werden. Dabei erleben Jung und Alt praxisnah, wie Lebensmittel heranwachsen. Kostenlose Startpakete mit Bauanleitung für die Pyramide, Saatgut, Saisonkalender und hilfreichen Tipps zu Anbau, Pflege, Ernte und Verarbeitung werden von „So schmeckt Niederösterreich“ an alle Interessierten in ganz Niederösterreich verschickt. Unter www.soschmecktnoe.at/gemueseypyramide sind Anmeldungen für das kostenlose Startpaket für die Gemüsepyramide ab 7. Februar 2022 möglich.



Die Kinder der VS Langau mit den Pädagoginnen Waltraud Schmid (rechts) und Tamara Frischauf nach Vollendung des Insektenhotels.

Unser Werk in Vollendung!

Im Langauer Bienenhaus



Begeistert informierten sich die Kinder der Volksschule Langau im Langauer Bienenhaus. **Imker Robert Schmutz** (Pädagoge in Ruhe) führte die Kids in die Welt der Bienen ein. Dabei durfte vieles selbst ausprobiert werden. Auch der Spaß kam dabei nicht zu kurz!



GANGL

LANGAU • 029 12/453

Installateur

GAS • WASSER • HEIZUNG

FAX: 029 12/453-4 • UID: ATU 18229904



◀ **LANGAU** Kürzlich fand in der Musikschule in Langau der „Klassenabend Schlagwerk“ unter der Leitung von Michael Treadaway statt. Mit dabei waren Marie Kluka, Theo Lagler, Matthias Andre, Leon Pribil, Leonie Mann und Musikschulleiter Michael Treadaway (von links).
Foto: privat



▲ Proben im Freien war im vergangenen Jahr angesagt, um die notwendigen Abstände und Corona-Verordnungen einhalten zu können. Die Mitglieder der Musikpelle Langau ließen sich die Freude am Musizieren nicht nehmen.

Startschuss für die Symphoniker

Musiker aus dem gesamten Waldviertel wollen mit neuem Orchester der Klassik-Szene in der Region neue Impulse geben.

VON THOMAS WEIKERTSCHLÄGER

WALDVIERTEL Jetzt hat auch das Waldviertel sein symphonisches Streichorchester: Nachdem wegen der Corona-Pandemie das schon länger geplante Projekt immer wieder aufgeschoben werden musste, geben die „Waldviertler Symphoniker“ Mitte Februar ihre ersten beiden Konzerte.

Detail am Rande: Die Initiative zu diesem Orchester geht von zwei Musikern aus, die aus dem Weinviertel stammen und nun im Waldviertel ihre Heimat gefunden haben. Denn die organisatorische Leitung liegt beim gebürtigen Zellerndorfer Harald Schuh, der Leiter der W.A. Mozartmusikschule in Horn ist und in Langau lebt, wo er auch die örtliche Blasmusikkapelle leitet. Für die musikalische Leitung ist der Staatzer Daniel Muck zuständig, der mittlerweile in Hardegg lebt und dort Mitglied der Grenz-



◀ Wollen mit den Waldviertler Symphonikern klassische Musik auch „in die hintersten Ecken des Waldviertels“ bringen: Daniel Muck und Harald Schuh (von links).
Foto: privat

landmusikkapelle ist. „Wir wollen mit diesem Projekt dem Waldviertel auch etwas zurückgeben“, sagt Schuh über die Beweggründe zur Gründung.

In diesem Orchester sollen Musiker – Musikschullehrer, andere Berufsmusiker, aber auch Musik-Studenten – aus dem gesamten Waldviertel

klassische Musik auch „bis in die hintersten Ecken des Waldviertels“ bringen, erzählt Schuh. Zwar sei man gerade in der Region um Horn im Sommer – vor allem dank Allegro Vivo – hinsichtlich Klassik gut aufgestellt, ein Orchester „mit Waldviertlern, für Waldviertler“ sei aber ein absolutes Novum. Zudem müsse man das große musikalische Potenzial, das im Bereich der Klassik im Waldviertel schlummere, wecken.

Erste Konzerte steigen am 20. und 26. Februar

Mit zwei bis drei Projekten pro Jahr wolle man den Menschen im Waldviertel mit dem neuen Klangkörper Musikgenuss bringen. Darüber hinaus sollen die „Waldviertler Symphoniker“ aber auch der Vernetzung der Waldviertler Musiker untereinander dienen.

Die ersten Konzerte – übrigens bei freiem Eintritt – finden am Sonntag, 20. Februar, (16 Uhr) im Stadtsaal Zwettl und am Samstag, 26. Februar, (19 Uhr) im Vereinshaus Horn statt. Geboten werden „Stücke von Leonard Bernstein, George Gershwin, Ottorino Respighi, Gioachino Rossini und Bedřich Smetana, aber auch Kompositionen von Muck selbst.

Karten gibt es über die W.A. Mozart Musikschule Horn (02982/2426; direktion@m Mozartmusikschule.at).

Abschied von Herrn Livinus

Abschied nehmen hieß es in der Pfarre Oberhöflein: **Livinus Okey Maduadichie** wurde nach dem Gottesdienst feierlich verabschiedet. Der Kirchenchor gestaltete den Gottesdienst, der von **Andreas Brandtner** gestaltet wurde, und sang zu seiner Überraschung Lieder afrikanischen Ursprungs. Livinus war genau fünf Jahre lang, von Jänner 2017 bis 31. Jänner diesen Jahres Moderator der Pfarre Oberhöflein und seit 1. Oktober 2017 im Pfarrverband Langau, Kirchberg und Göpfritz als Kaplan tätig. Auch in diesen Pfarren wurde er nach den Gottesdiensten würdig verabschiedet. Abt **Michael Prohazka** hatte ihn vor fünf Jahren für Oberhöflein geholt, nachdem **Benedikt Felsinger** die Pfarre zurückgelegt hatte und es keinen Priester für die Pfarre gab.

Livinus ist seit 1992 Priester der Diözese Awka in Nigeria. Er erlangte an der Päpstlichen Universität Urbaniana in Rom einen Bachelor-Abschluss sowohl in Philosophie als auch in Theologie. An der Katholieke Universiteit Leuven in Belgien absolvierte er einen Masterabschluss in Religionswissenschaft sowie in Angewandter Theologie und Religion.



◀ Livinus Okey Maduadichie (5. von links) wurde in einem von Décharité Andreas Brandtner (2. von links) gehaltenen Gottesdienst in Oberhöflein nach fünf Jahren in dieser Pfarre verabschiedet. Fotos: privat

Seine Promotion machte er in Interkultureller Exegese des Neuen Testaments an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn und erlangte die Doktorwürde in Theologie.

Gemeinsam mit der Verabschiedung von Livinus Okey Maduadichie hat **Ernst Nader** für seine 45 Jahre Mesnerdienst in der Pfarre ein Dankeschreiben von der Diözese erhalten. In seiner Person fließen im besten Sinne des Wortes alle Fäden dieser kleinen Pfarre zusammen. Gemeinsam mit einer sehr rührigen Kerngruppe sind sie die positiven Koordinatoren und Träger des Pfarrlebens.



◀ Ernst Nader erhielt für seine 45-jährige Tätigkeit als Mesner der Pfarre Oberhöflein ein Dankeschreiben der Diözese.

Damals bei uns

„Johann Mayerhofer jun., Herren- und Damenkleidermachermeister aus Langau 263“ stand unter diesem Bild aus den 60er-Jahren, das im damaligen Kino Wolfgang Köppl – wie damals überall üblich – immer vor der Wochenschau (und dem eigentlichen Film) gezeigt wurde. Der im Jahre

1966 verstorbene Johann Mayerhofer war der letzte einer Kleidermacher-Dynastie, zu der auch der frühere Horner Schneidermeister Hans Russ gehörte.

Foto: Sammlung Reinhard Mayerhofer



Damals bei uns

Im Jahr 1949 begann in Langau die „Bergbau-Förderungsgesellschaft“ den Abbau von Braunkohle im Tagbau. Hauptabnehmer waren die „Wiener Stadtwerke-Elektrizitätswerke“ und die „Österreichischen Bundesbahnen“ aber auch Unternehmen und Privathaushalte aus der Region.

Bis zur Stilllegung 1963 gab es mehr als 320 Arbeiter und Angestellte, was einen bedeutenden Wirtschaftsaufschwung für Langau bedeutete. Im Bild die letzte Aushubgrube, die sich heute als von der Natur zurückeroberter Grundwassersee – bekannt als „Freizeitzentrum“ – großer Beliebtheit erfreut.

Foto: Sammlung Reinhard Mayerhofer



RMCS GmbH - Theurer KG

Versicherungsmakler-Kooperation

Kompetenz durch Erfahrung
Vertrauen durch Partnerschaft



Vorsorgen
&
Versichern

die neue Waldviertel-Kooperation

BÜRO 2095 Drosendorf:

Öffnungszeiten Mo-Fr 8-12 Uhr
02915 62658

www.tpschrimp.at

THOMAS LETTNER

0676 89 88 1600
thomas.lettner@tpschrimp.at

MARKUS THEURER

0664 12 12 973
markus.theurer@tpschrimp.at

BÜRO 3550 Langenlois: Öffnungszeiten Mo-Fr 8-17 Uhr
Zulassungsstelle Mo-Fr 8-16.30 Uhr

IHR EXPERTE FÜR VERSICHERUNG,
VORSORGE UND VERMÖGEN.

BEZIRKSDIREKTOR ANDREAS PRIBITZER

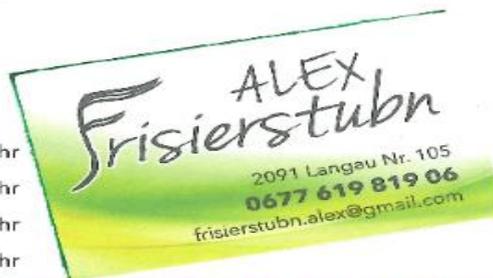
Bahnstraße 5, 3580 Horn

Mobil: 0676/878 262 663 **Telefon:** 05 9009-82661
allianz.at/kc-horn



Öffnungszeiten:

Montag: 9 – 14 Uhr
Mittwoch: 9 – 17 Uhr
Freitag: 9 – 17 Uhr
Samstag: 9 – 14 Uhr



Telefonische Terminvereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeiten
jederzeit möglich!

Malerei Anstrich Tapeten Fassaden

Malermeister Werner Frittum

3580 Horn
Raabserstrasse 83
0676 / 30 75 372

1160 Wien
Stöberplatz 1
01 / 486 15 29

Fax : 02982 / 20 264
E-Mail : fa.frittum@aon.at



Tischler- und Montageservice
Wilfried Hochrainer

2091 Langau
Winterzeile 149
T 0664 / 87 17 492
wilfried.hochrainer@gmail.com

GRAWE
TEAM PLESSL

Tel. 0664/544 53 35
andreas.plessl@grawe.at

Montage von: Verlegen von Böden:

- Küchen
- Parkett
- Schlafzimmer
- Laminat
- Wohnzimmer
- Vinyl
- Vorzimmer
- Terrassen
- Innentüren
- Decken
- Planung, Beratung & Verkauf

PMT Elektrotechnik OG

Elektroinstallationen - erneuerbare Energien - Beleuchtungslösungen

Philipp Parth 0676 / 389 49 31

Ing. Markus Müllner 0664 / 552 93 94

PMT
POWER MOTION TEAM

A-2092 Riegersburg 165

E-Mail: office@pm-t.at

Bauer

Holzbau &
Einrichtungsfachhandel

www.bauer-riegersburg.at
office@bauer-riegersburg.at
+43 664 1533665



Möbel und Einrichtungen,
Beschattungen und Insektenschutz,
Türen, Fußböden und Holzdecken,
Dachstühle und Reparaturen,
Gartenhäuser, Carports, Pergolen,
Holzzäune, Dachfenster,
Dämmstoffe, Schnittholz



Heide Hecht

staatlich geprüfte Masseurin

- Klassische Massage
- Lymphdrainage
- Fußreflexzonenmassage
- Akupunkturmassage nach Penzel
- Cranio-Sacrale-Impulsregulation
- Thai-Massage

Hausbesuche möglich

Geschenkgutscheine erhältlich

Winterzeile 350, 2091 Langau

Anmeldung: 02912/63 85

Hand auf's Herz
DIPLOMSOZIALBETREUERIN

Wertschätzen-

Unterstützen-

Begleiten

Meine Angebote:

- Personenzentrierte Betreuung für Menschen ab 60 Jahren
- Validation für Demenzkranke
- Unterstützung für Angehörige im Betreuungsbereich

Kontakt & mehr Infos:

DSB Schneider Nina
Nina.Schneider1@yahoo.de

0660/3610461

www.handaufsherz-dsb.at

EINE GESCHICHTE VON LANGAU 9. TEIL



Von Rupert Kornell und Oberlehrer Josef Wunderl

1886 Spende der Gemeinde für die durch Hochwasser verunglückten Bewohner von Kärnten und Tirol. In der Sitzung des Gemeindeausschusses vom 5. Juni 1887 wurde beschlossen, dass alljährlich am Kirchweihfeste ein feierlicher Gottesdienst abgehalten werden soll. Die Veranlassung dazu war, dass am Kirchweihfeste des Jahres 1886 kurz vor Beginn des nachmittägigen Gottesdienstes der Blitz in den Kirchturm schlug, mehreren Schaden am Glockenstuhle verursachte, dann in die Kirche eindrang, wo er sich in drei Teile teilte und nur unbedeutenden Schaden am Mauerwerke anrichtete. In der Kirche waren schon bei 30 Personen, welche alle mit dem Schrecken davon kamen. Zur Danksagung wurde nun obiger Beschluss gefasst.

1888 Im Monate Juni Gemeindeauschlußwahlen. In den Vorstand wurde gewählt: Bgm.: Katzenbeißer Lorenz, 1. Gemeinderat: Bauer Mathias, 2. Gemeinderat: Brand Karl.

1888-89 Dem Maurermeister Dallamaßl wird die Reparatur des Schulhauses um den Betrag von 31 fl übertragen. 1888 - 89 Der Schüler Sehner Konrad ist in das Gymnasium in Seitenstetten eingetreten.

1890 Paul Reiß Nr. 112 und Lorenz Reiß Nr. 37 bekamen die ersten Göppel.

Die erste Nähmaschine hatte Fräulein Emilie Silberbauer, deren Vater Bader in Langau war. Erste Mähmaschine und zwar Häufelmaschine hatte Vinzenz Mittag Nr. 59.

1891 18. Feber findet die Wahl der Wahlmänner für die Reichsratswahl statt. Als Bürgermeister wurde für die nächste Periode Herr Paul Brand, Wirtschaftsbesitzer Nr. 133, zum 1. Gemeinderat Herr Leopold Reiß, Wirtschaftsbesitzer Nr. 140, zum Zweiten Gemeinderat Herr Leopold Wurst, Wirtschaftsbesitzer Nr. 51 gewählt. 1891 Der Herbst zeichnet sich durch einen ungewöhnlichen Obstsegen aus.

1894 Paul Reiß Nr. 129 verunglückt beim Schaffinger Falter vor dem Hause Nr. 52 durch Hufschlag seines Pferdes tödlich. 1895 Die Leichenkammer im Friedhof wird mit einem Kostenaufwand von 529 fl 40 kr von der Gemeinde erbaut. 1895 Am 15. Dezember wurde hier eine Raiffeisen- Spar- und Darlehenskasse gegründet, deren erster Obmann Herr Paul Brand, Wirtschaftsbesitzer Nr. 113

und 1. Zahlmeister Herr Heinrich Brand, Oberlehrer ist. (Das Grabmal des Herrn Oberlehrers Brand befindet sich an der Nordseite der Kirche.)

1897 Erste Fahrrad in Langau bei Michael Keiml Nr. 82. 1890 Im Jänner legte Franz Kriwanek seinen bisher in der Gemeinde betriebenen Grünzeug- und Zuckerwarenhandel nieder.

1891 Masernepidemie im März. 1892 Eine Person an Diphtheritis im Februar gestorben.

1893 Am Kirchweihfest während des hl Segens schlug der Blitz in die Kirche ein. Es wurde niemand verletzt. Die Gebetbücher, welche auf den Bänken lagen, wurden zu Boden geworfen. Die Altarbilder der Seitenaltäre wurden beschädigt.

1895 Gangl Johann meldete am 8. April das Ziegeldeckergewerbe an. Kremser Paul meldet am 8. April das Pfeifenschneidergewerbe an. 1896 März - April: Masernepidemie, zwei Todesfälle.

1897 Herr Josef Köppl erhält die erste große Mähmaschine.

1899 Für den Baufonds des Kaiser-Franz-Josef-Bezirkswaisenhauses spendet die Gemeinde 20 Kronen. Oktober bis Dezember Masernepidemie. Am 6. September 1899 fanden in der hiesigen Gegend Manöver statt, aus welchem Anlass der Schulunterricht an diesem Tage vom B.S.R. freigegeben wurde, damit das Schulgebäude eventuell für militärische Zwecke frei ist.

1899 Herr Josef Köppl erhält die erste große Sämaschine. 1899 In diesem Jahre wurde unter Bürgermeister Karl Brand Nr. 29 vom Grafen Hoyos 26 Joch Wald zum Preise von 3.500 fl angekauft. Er wurde im Grundbuch Geras als Genossenschaftswald für Karl Brand und 100 Mitbesitzer eingetragen.

Reichstratswahl 1900 wurde zum erstenmal mit Stimmzettel direkt gewählt. Keine Wahlmänner mehr. Doch war auch die Gemeinde Kottaun zugeteilt. Wahlkommissär war Herr Oberlehrer Leopold Mauckner. Am 5. August hielt H.H. Konrad Sehner in Langau seine 1. hl. Messe. (Geb. 1876 in Langau Nr. 116.)

Am Palmsonntag des Jahres 1900 ging über die hiesige Gegend ein heftiges Gewitter nieder, das durch eine Überschwemmung einen großen Schaden verursachte.

Am 29. April 1900 hielt H.H. Friedrich Silberbauer sein 1. hl. Meßopfer in Langau. Die Erntezeit im

Jahre 1900 war sehr spät, daher wurde der Beginn der Hauptferien auf den 22. Juli hinausgeschoben. Als freiwilligen Beitrag zur land- und forstwirtschaftl. Ausstellung in Horn leistete die Gemeinde 20 Kronen. Eine Sammlung für die durch Feuer verunglückten Bewohner in Theras und St. Marein ergab in der Gemeinde Langau 6 Kronen. 1901 Erstes Motorrad in Langau. Dasselbe hatte Herr Michael Keiml.

1902 Im Februar leißt sich der bisherige Gemeindefeldarzt von Langau Dr. J. Schlesinger als Arzt in Röschitz nieder. 1901 März bis April: Keuchstunepidemie.

1903 Die bisherige Gemeindefeldschmiede Nr. 50 wurde an Herrn Julius Gröll um den Preis von 3610 Kronen verkauft. 1904 Die Gemeinde kauft das Haus Nr. 161 von Kaufmann Hunger zur Unterbringung eines Arztes. 1905 Gründung des Militär-Veteranenvereins. Milchgenossenschaft gegründet und das alte Milchaus gebaut. Erster Benzinmotor in Langau bei Michael Keiml, Schlossermeister.

1906 Es herrscht große Nässe, so dass auf vielen Äckern nichts angebaut werden konnte. Als Feldhüter wurde Josef Mayer Nr. 14 bestellt und beediet. Am 14. November 1906 wurde der 88 Jahre alte Vinzenz Pfundstein in seinem Zimmer im Hause Nr. 53 verbrannt aufgefunden.

Johanna Fiedler stürzte am 30. März 1906 so unglücklich vom Heuboden, daß sie sich eine Gehirnerschütterung zuzog, daran sie tags darauf trotz ärztlicher Hilfe starb.

1907 Im Februar Keuchstunepidemie. In diesem Jahre wurde die erste Dreschmaschine mit Strohschüttler von Benedikt Wustinger in Verwendung genommen. Derselbe verwendet zum erstenmal für landwirtschaftliche Zwecke einen Benzinmotor. Der Veteranenverein erhielt eine Fahne. Fahnenweihe war im Oktober. Fahnenpatin: Fürstin Khevenhüller - Metsch aus Riegersburg. Der Wochenferialtag der Schule wird auf Donnerstag (bisher Samstag) verlegt. Manöver in Langau und Umgebung. Einquartierung in Langau.

1908 Mit 1. Jänner wurde der neue Dekanatsbezirk aufgestellt, welchem auch Langau zugeteilt wurde. Gemeindeumlage 21 o/o. Erste Schrotmühle in Langau bei Michael Keiml.

Ein Keller an der Schaffinger Straße von Josef Köppl erbaut.

Beginn des Eisenbahnbaues der Lokalbahn. 1909 Im Februar wurde Dr. Friedrich Wastler, bisher Gemeindefeldarzt in Scharfenberg zum Gemeindefeldarzt der subventionierten Gruppe Langau bestellt.

H.H. Pfarrer Ferdinand Sprinzel geht nach 43-jähriger Tätigkeit in den bleibenden Ruhestand. Er übersiedelt Ende September nach Zlabings, wo er in einem im selbst gehörigen Hause Wohnung nahm. Mit 1. Oktober übernahm H. Konsistorialrat Berthold Mohr die Leitung der Pfarre. Er war Chorherr des Prämonstratenserstiftes Geras.

Im Mai 1909 wurde von H. Pfarrer Sprinzel der Kirchenverschönerungsverein gegründet. Anreger waren: Herr Oberlehrer Leopold Mauckner, Gastwirt Michael Stritzko und Gemeinderat Karl Brand Nr. 29.

Die Wirtschaftsbesitzergattin Marie Dietrich Nr. 64 hat sich am 18. Juli erhängt (Geistesstörung). Manöver. Kantonierung: 19. und 20. August. Ulanenregiment Nr. 7. 20. auf 21. August: 2 reitende Batterien. In Langau wurde auch eine Telegraphenstation aufgestellt. Rennbahn in den Katzelwiesen.

1910 Am 17. Februar 1910 tritt H. Pfarrer Karl Krombholz sein Amt als Pfarrer von Langau an. Bis zum Jahre 1910 war es Brauch, dass bei Begräbnissen die Leiche im Vorhause der Kirche eingesegnet wurde. Ab 1. März erfolgt die Einsegnung in der Kirche selbst. Die Leiche bleibt während des Requiems in der Kirche und wird erst nach demselben begraben. Nur an Sonn- und Feiertagen erfolgt das Begräbnis vor der hl. Messe.

